Thüringen

Mehr elektronische Vergaben

[20.07.2017] Die Zahl der Ausschreibungen auf der Thüringer Vergabeplattform ist im Jahr 2017 stark gestiegen. Auch die Kommunen tragen dazu bei, dass immer mehr Vergabeverfahren auf elektronischem Weg erfolgen.

Die Thüringer Verwaltungen veröffentlichen immer mehr Ausschreibungen auf elektronischem Weg. Wie das Finanzministerium des Freistaats mitteilt, wurden auf der Thüringer Vergabeplattform im laufenden Jahr bereits 914 Ausschreibungen veröffentlicht (Stand 3. Juli 2017). Im gesamten Jahr 2016 seien 1.370 Ausschreibungen verzeichnet worden. Kommunale Vergabestellen haben in der ersten Jahreshälfte 2017 insgesamt 133 Vergabeverfahren veröffentlicht. Auch die Zahl der kommunalen Vergabestellen auf der Plattform ist nach Angaben des Thüringer Finanzministeriums seit dem Jahr 2011 stetig gewachsen. Waren Ende 2016 noch 75 Stellen registriert, waren es zum Stichtag 1. Juli 2017 bereits 84 Stellen. In der Landesverwaltung nutzen 34 Vergabestellen die Vergabeplattform. Die Kosten der Kommunen für die Veröffentlichung auf der Thüringer Vergabeplattform werden vom Land getragen. „Das Land eröffnet damit allen Kommunen eine Anbindung an die Vergabeplattform“, erklärte dazu CIO Hartmut Schubert. „Dieser E-Government-Service des Landes erleichtert sowohl für die öffentliche Hand wie auch für die mittelständischen Wirtschaft und besonders die Handwerksbetriebe das Vergabeverfahren. Zudem sorgt die jederzeit erreichbare Vergabeplattform im Internet für Transparenz bei den öffentlichen Ausschreibungen.“

(bs)

Stichwörter: E-Procurement, E-Vergabe, Thüringen